

# And the IRIS goes to Seiersberg

Die Equadrat Group wurde für ihre Konfliktkultur ausgezeichnet.

Erstmals wurden steirische Unternehmen, öffentliche Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen für ihre gelebte Konfliktkultur mit der IRIS ausgezeichnet. Der Verein „IRIS – Gesellschaft für Konfliktkultur und Mediation“ hat diesen Wettbewerb initiiert, um das Thema Konflikt in Unternehmen zu enttabuisieren. Die Seiersberger equadrat group, einer der Marktführer im Bereich Umwelt-, Gebäude- und Energietechnik, ist das erste mit dem IRIS Award ausgezeichnete Unternehmen in der Kategorie Pro-Profit-Unternehmen.

„Konflikte sind Teil des täglichen Lebens, daher ist der Umgang mit ihnen ein essenzieller Teil der Unternehmenskultur“, so Firmengründer und Geschäftsführer Bernhard Hammer. „Gerade in den letzten Jahren gab es einige Umstrukturierungen, die ein hohes Konfliktpotenzi-



**Ausgezeichnet:** e<sup>2</sup> group-GF Bernhard Hammer, Maria Roßböck (Leitung Personalmanagement), GF Robert Pichler

IRIS

al beinhalten. Hier war es uns wichtig, die Herausforderungen gemeinsam zu meistern – das haben wir geschafft!“, freut sich Robert Pichler, Geschäftsführender Gesellschafter. „Es war uns ein Anliegen, unsere Nachwuchskräfte in ihrer neuen Tä-

tigkeit zu bestärken, ihnen Führungsqualitäten zu vermitteln und dem gesamten Team diese Neuerungen in beständiger Aufklärungsarbeit näherzubringen. Immerhin wurde aus dem ehemaligen Kollegen plötzlich ein Vorgesetzter.“ **CERN**